

mit den besten Erfahrungen der Menschen und ihren Auffassungen zu geistigen Problemen. So wurde dann auch der Wettbewerb zum „Wunder, an das wir am Anfang selbst nicht glaubten.“

Genosse Grünberg macht eigentlich nichts anderes, als daß er die Arbeit mit den Menschen als Führungsaufgabe für die Grundorganisation bezeichnet. In Mandelshagen ging es im vergangenen Jahr gut voran. So stieg die Milchleistung je Kuh von 2069 kg 1963 auf 2750 kg 1964 an. In Auswertung der 7. Tagung des ZK traten neue Probleme für die Genossen in der Grundorganisation auf. Es ging um Produktionsfragen, die ihre Ursache in Differenzen zwischen einzelnen Kollektiven haben.

## Den Wettbewerb politisch führen

„Die Grundorganisationen sollten die politische Führung des Wettbewerbs in den Mittelpunkt der Arbeit stellen und dafür sorgen, daß ... die Frühjahrsbestellung in hoher Qualität und termingerecht durchgeführt wird.“

(Aus dem Brief des ZK zu den Parteiwahlen)

In allen Kreisen unseres Bezirkes gibt es hervorragende Beispiele für die richtige Führung des sozialistischen Wettbewerbs und der wirksamen Anwendung ökonomischer Hebel. Es ist eine selbstverständliche Forderung an die Führungstätigkeit der Sekretariate und Büros in den Kreisen, diese Beispiele noch schneller auszuwerten, auf andere Betriebe zu übertragen und anzuwenden. Wir betonen das ausdrücklich, weil durchaus noch nicht in allen LPG der Wettbewerb und ein sinnvolles Prämiensystem die Rolle spielen, die im Interesse der Produktion notwendig wäre. Einen handfesten Beweis dafür bietet die Tatsache, daß rund acht Millionen MDN geplante Mittel für den Prämien-, Kultur- und Sozialfonds in den Genossenschaften nicht ausgeschöpft wurden.

Untersuchen wir das im Hinblick auf die Praxis, so bedeutet das:

1. Eine Vielzahl von Parteileitungen und Grundorganisationen sehen nicht, daß ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen dem sozialistischen Wettbewerb, der materiellen Interessiertheit und der politischen Massenarbeit besteht. Sozialistischer Wettbewerb, materielle Interessiertheit und politische Überzeugung gehören zusammen, allein ihre gleichzeitige Berücksichtigung trägt in der Praxis zur vollen Wirksamkeit der ökonomischen Gesetze des Sozialismus bei-

Das sei hier nur erwähnt, um zu demonstrieren, daß es immer wieder neue Konflikte gibt, die eine ständige Verbesserung der Arbeit mit allen Bäuerinnen und Bauern erfordern, Die Entwicklung in den einzelnen VEG und

LPG verläuft freilich noch sehr unterschiedlich. Daraus erwächst den Kreisleitungen, den Sekretariaten bzw. Büros für Landwirtschaft die Aufgabe, entsprechend der differenzierten Entwicklung die Hilfe und Anleitung der Grundorganisationen schwerpunktmäßig zu organisieren. Besonderer Unterstützung in der politischen Massenarbeit bedürfen die Grundorganisationen in den noch Wirtschaftsschwachen LPG, denn dort liegen die größten Produktionsreserven.

2. Eine Unterschätzung des Wettbewerbs und der materiellen Interessiertheit wird zwangsläufig die Initiative und Arbeitsfreude vieler Genossenschaftsmitglieder beeinträchtigen. Es kann bei ihnen zu Zweifeln daran kommen, daß die Gesellschaft vollauf ihre persönlichen Arbeitsleistungen anerkennt, daß also tatsächlich die persönlichen mit den gesellschaftlichen Interessen in unserem Staat übereinstimmen.
3. Das wiederum hat unmittelbare Auswirkungen auf die Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität in den LPG. Durch ein falsches Verhalten mancher Grundorganisationen zu praktischen Fragen der Ökonomie, wü sie Wettbewerb und materielle Interessiertheit darstellen, kommt es dann zu Hemmnissen in der genossenschaftlichen Produktion und letztlich in der Planerfüllung.

## Die Basis für die Führung

Hieran zeigt sich sehr deutlich der Zusammenhang von Ökonomie und Politik und wie notwendig es deshalb ist, daß sich die Genossen in den LPG vor allem und zuerst politisch-ideologisch über die Bedeutung des sozialistischen Wettbewerbs und der materiellen Interessiertheit klar werden. Das ist die Basis, um — wie es die Partei fordert — dann den Wettbewerb auch politisch führen zu können. Die Auseinandersetzung darüber ist eine äußerst wichtige Aufgabe, die in den Parteiwahlen steht.

Gegenwärtig wird durch alle Kreisleitungen unseres Bezirkes den Genossen in jeweils einer Grundorganisation bei der Organisation des